

essante Vorkommen der Oxyde von Cerium, Yttrium, Beryllium, Didym, Lanthan, und verweisen im Uebrigen auf die Originalarbeit im Journal f. pract. Chemie. 1866. pp. 132 u. 260.

Protokoll der Sitzung des Naturwissensch. Vereins

am 12. April 1886.

Der Vorsitzende, Herr Regierungs- und Medicinalrath Dr. Wiebecke eröffnet die Sitzung mit der Proklamirung folgender 17 neu aufgenommenener Mitglieder:

Aus Frankfurt Herr Forstmeister Schlieckmann, Herr Bauinspector Roth, Herr Regierungsassessor Adametz, Herr Oberregierungsrath Grisebach, Herr Oberforstmeister von Tramnitz, Herr Assistenzarzt Burscher, Herr Lehrer Schenker; aus Küstrin Herr Kämmerer Baumgardt, Herr Amtsrichter Eichelbaum, Herr Major Becker, Herr Kaufmann Gottschalk; aus Arnswalde Herr Sanitätsrath Dr. Tietze; aus Sonnenburg pract. Arzt Herr Dr. O. Schulz, aus Landsberg a. W. pract. Arzt Herr Dr. Grünfeld, Herr Assessor Paeske, aus Posen Herr Major Anders; aus Senftenberg Herr Dr. Sehling, pract. Arzt; aus Forst Herr Rechtsanwalt Zuckermann und Herr Apothekenbesitzer Köhler.

Der Vorsitzende hält sodann einen Vortrag an Stelle des leider verhinderten Herrn Mönkemeyer über das Thema: »Ueber Torf als Verbandmittel und als Zusatz zu den Fäcalien.*) Anknüpfend daran führte Herr Fabrikbesitzer Rüdiger aus, dass es uns Frankfurtern leicht möglich ist, ein echtes Hochmoor, die bei Flinsberg gelegene Isar-Wiese, zu studiren.

Hierauf wurden 12 vorzügliche Spiritus-Präparate von Meerthieren, ein Stück Edelkoralle mit den deutlich erkennbaren Polypen in der Rinde, ein fliegender Fisch, verschiedene Quallen u. s. w. vorgezeigt, die sämmtlich als ein Geschenk der zoologischen Station in Neapel mit einem freundlichen Schreiben des Professor Dohrn uns übermittelt waren. Schliesslich zeigte Herr Bergassessor Grassmann merkwürdige Krystalle von schwefelsaurem Bleiöxyd, die als Produkte der unterharzer Röstprozesse entstanden waren, nicht aber wie sonst jene Verbindung zum rhombischen, sondern wie der Bleiglanz zum regulären Systeme gehörten.

*) Vergl. pag. 40 dieser Nummer.

Durch alle Buchhandlungen und Postanstalten, sowie durch den unterzeichneten Verleger zu beziehen:

Photographische Mittheilungen

Zeitschrift

des Vereines zur Förderung der Photographie in Berlin

herausgegeben von

Prof. Dr. H. W. Vogel

Lehrer der Spectralanalyse und Photochemie a. d. K. Techn. Hochschule Charlottenburg-Berlin.

1886/87. Jahrgang XXXIII. 1886/87.

Monatlich 2 Hefte in gr. 8^o von zusammen 1½—2 Bogen Umfang mit jährlich 6 Kunstbeilagen und Holzstichen.

Preis 12 Monate Mark 10 — 6 Monate Mark 5.

Die Jahrgänge beginnen im April und schliessen im März des Jahres.

Die „Photographischen Mittheilungen“ enthalten:

- 1) **Berichte über die Sitzungen des Vereines zur Förderung der Photographie.**
- 2) **Originalartikel und briefliche Mittheilungen** über die neuesten Erfindungen des In- und Auslandes im Gebiete der Photographie und verwandter Fächer.
- 3) **Mittheilungen aus dem photographischen Laboratorium** der Königl. Technischen Hochschule, Berlin-Charlottenburg.
- 4) **Kunst-Beilagen**, Proben neuer Verfahren u. s. w.
- 5) **Anzeigen** (Preis der durchlaufenden Zeile M. 0,30, — für Stellengesuche und Angebote Preis der durchlaufenden Zeile nur M. 0,20) finden weite Verbreitung über die Grenzen Deutschlands hinaus in Deutsch-Oesterreich, Schweiz, Holland, Russland, Dänemark, und Verein-Staaten von Nord-Amerika, wo die Photogr. Mittheilungen einen zahlreichen Abnehmerkreis haben.

Die „Photographischen Mittheilungen“ berücksichtigen besonders die sich stets ausdehnende Anwendung der Photographie in der Wissenschaft, der Kunst und dem Kunsthandwerke und wenden sich ausser an die Photographen von Fach, die Lithographen und Buchdrucker, auch an Kunsthandwerker jeder Art, sowie an Maler, Mediciner, Botaniker, Physiker, Forschungsreisende u. s. w.

Probehefte mit Kunstbeilagen liefert der unterzeichnete Verleger postfrei, sowie jede Buchhandlung unberechnet.

Berlin W. 10.

Robert Oppenheim.

Hauptversammlung und Stiftungsfest

des

Naturwissenschaft. Vereines des Reg.-Bez. Frankfurt

Montag den 10. Mai 1886,

Abends 6½ Uhr, in der Actienbrauerei.

- Tages-Ordnung:**
- 1) Jahresbericht des Schriftführers und des Custos der Bibliothek und Sammlungen.
 - 2) Rechnungsablegung des Schatzmeisters.
 - 3) Berathung über Abänderung der Statuten. (Die Seitens des Vorstandes zu machenden Vorschläge liegen beim Schriftführer zur Ansicht aus.)
 - 4) Wahl des Vorstandes.
 - 5) Kleinere Mittheilungen.

Nach Beendigung der geschäftlichen Angelegenheiten folgt ein

Souper à Couvert 2,25 Mark.

Manuscripte und andere Zusendungen werden unter der Adresse von
Dr. E. Huth in Frankfurt a. Oder erbeten!

Redacteur: Dr. E. Huth in Frankfurt a. O. — B. Waldmann's Verlag in Frankfurt a. O.
Druck der Buchdruckerei „Frankfurter Post“ Frankfurt a. Oder.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Monatliche Mittheilungen des Naturwissenschaftlichen Vereins des Regierungsbezirks Frankfurt](#)

Jahr/Year: 1886/87

Band/Volume: [4](#)

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: [Protokoll der Sitzung des Naturwissensch. Vereins 63-64](#)

